



Die Betreuung des NSG „Greifswalder Oie“





Greifswalder Oie



Größe: 54 ha
1550m lang
max. 570 m breit



NSG
„Greifswalder Oie“
218 ha

Schutzzweck

- Erhaltung, Entwicklung und Pflege der landschaftlich außerordentlich reizvollen und mit vielen geologischen Besonderheiten ausgestatteten Insel und des Oier Riffs.
- Dokumentation einer jahrzehntelangen ungestörten Entwicklung der Flora und Fauna.
- Erhalt der artenreichen Strandvegetation, des östlichsten Vorkommens der Stechpalme und als Zeugnis früherer Nutzungsformen als Waldweide und Niederwaldwirtschaft der Eichen-Hainbuchenwald
- Rast- und Nahrungsgebiet einer Vielzahl von Wasservögeln und Konzentrationsgebiet auf dem Zug rastender Kleinvögel.



Inselrundgang



Inselrundgang



Inselrundgang



Geschichtlicher Abriss

- ab 17. Jhd. beginnende Rodungen und zunehmende landwirtschaftliche Nutzung der Insel
- 1920er Ausbau des Inselhofes zu Hotel
- verstärkter Tourismus
- ab 1937 militärisches Sperrgebiet
- Raketenversuche durch Heeresversuchsanstalt Peenemünde (Wernher von Braun)
- 1950-1955 Tierseuchenversuche durch Friedrich-Löffler-Institut
- 1957-1990 Beobachtungsposten für See- und Luftstreitkräfte der NVA
- 1990 Oie wird zum NSG erklärt
- ab 1993 Betreuung der Insel durch Verein Jordsand

VEREIN
JORDSAND



- gegründet 1907
- ansässig in Hamburg
- aktiv in >20 Gebieten

Leben auf der Insel



Leben auf der Insel

Unsere „Mitbewohner“



Aufgabenbereiche Landschaftspflege



Aufgabenbereiche

Hafenordnung



Aufgabenbereiche

Öffentlichkeitsarbeit



Aufgabenbereiche

Jugendarbeit



Wissenschaftliche Aufgaben

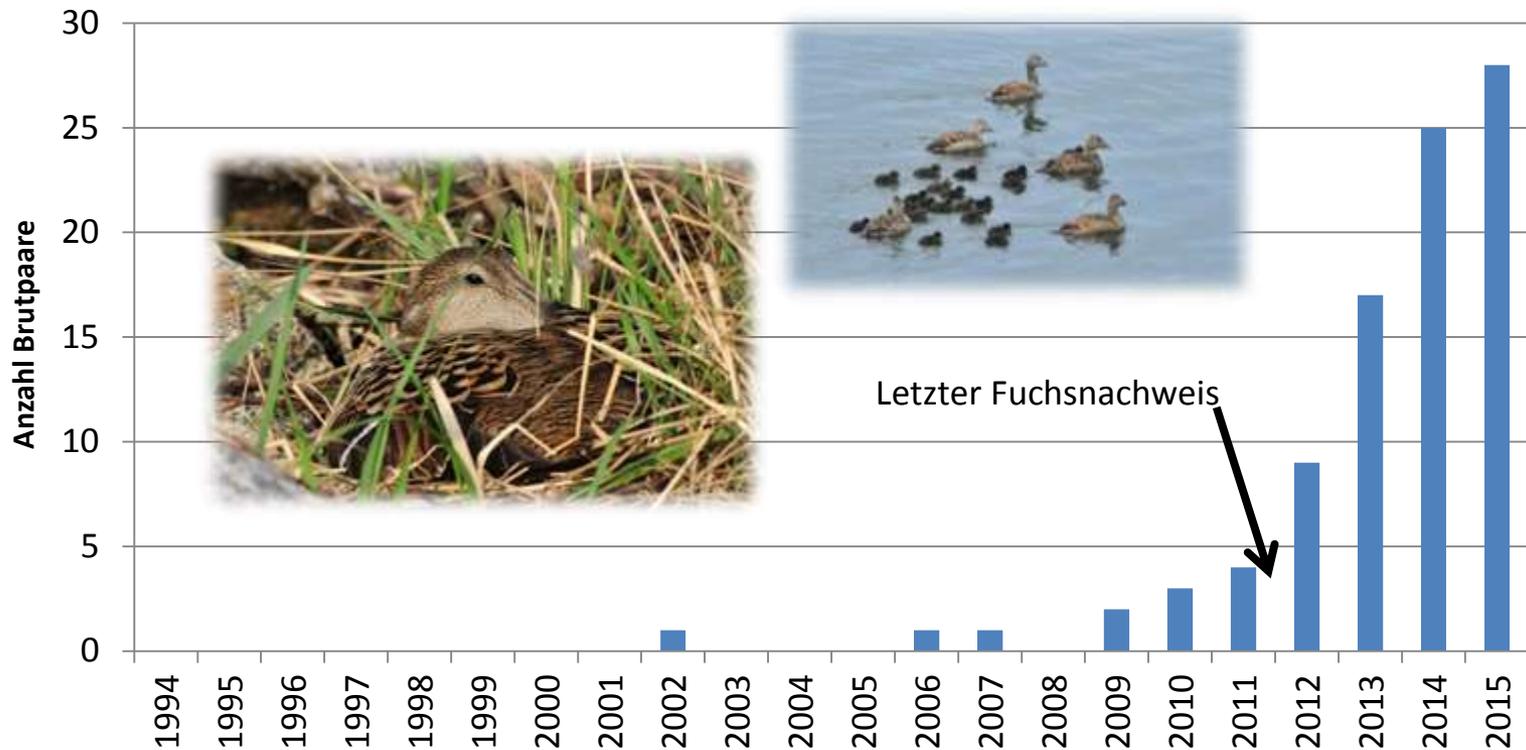
Zählung und Überwachung der Brutvogelbestände



Wissenschaftliche Aufgaben

Zählung und Überwachung der Brutvogelbestände

Entwicklung des Brutbestandes der Eiderente:



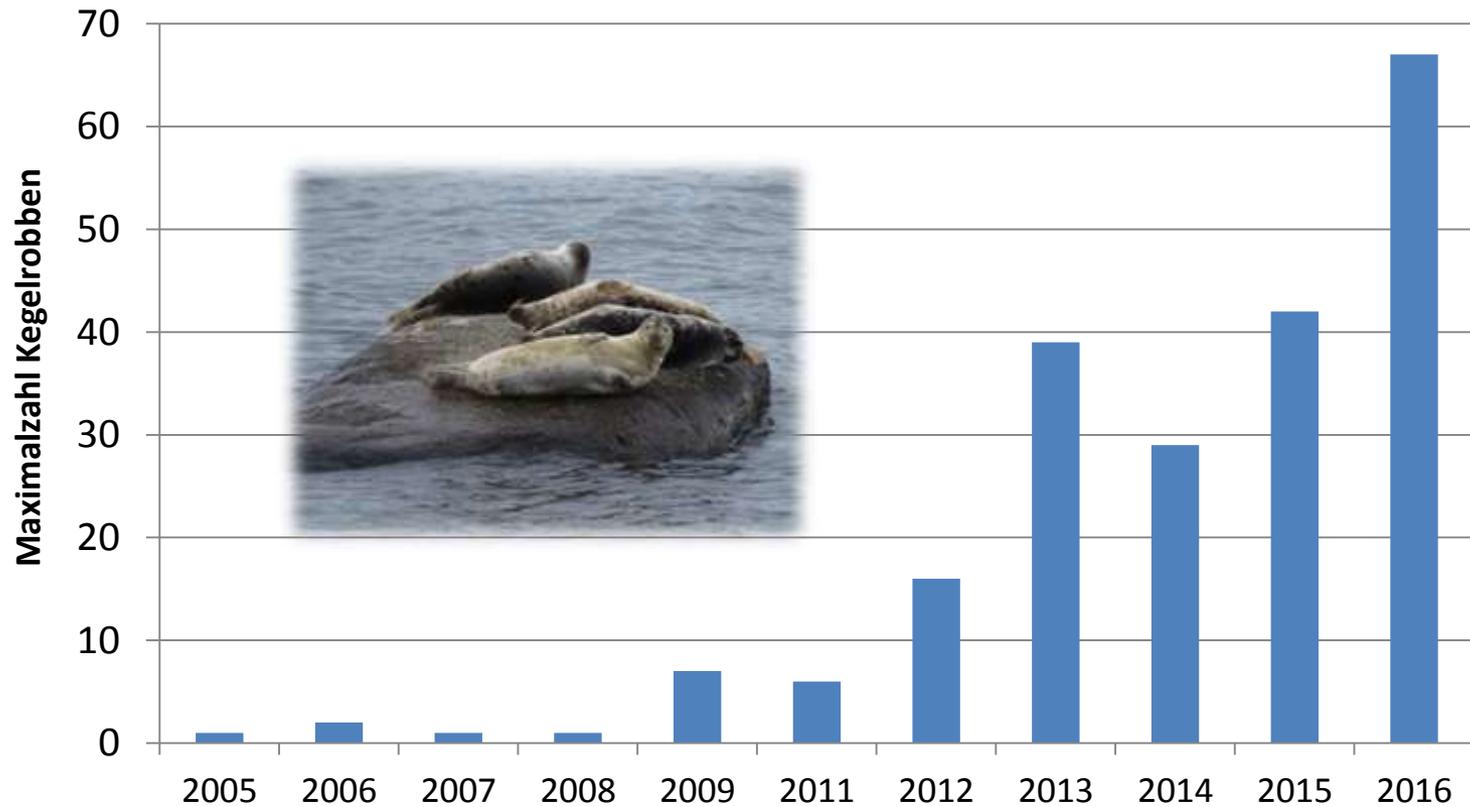
Wissenschaftliche Aufgaben

Robbenmonitoring



Wissenschaftliche Aufgaben

Robbenmonitoring



Wissenschaftliche Aufgaben

Wasservogel- und Zugplanzählung



Wissenschaftliche Aufgaben

Zugplan- und Wasservogelzählung



Art	dz. Ind. in 30 Min.
Buchfink	3651
Erlenzeisig	959
Stieglitz	48
Grüfink	45
Wiesenpieper	33
Bachstelze	28
Bergfink	26
Rauchschwalbe	10
Ringeltaube	3
Gesamt	4803

Wissenschaftliche Aufgaben

Vogelberingung

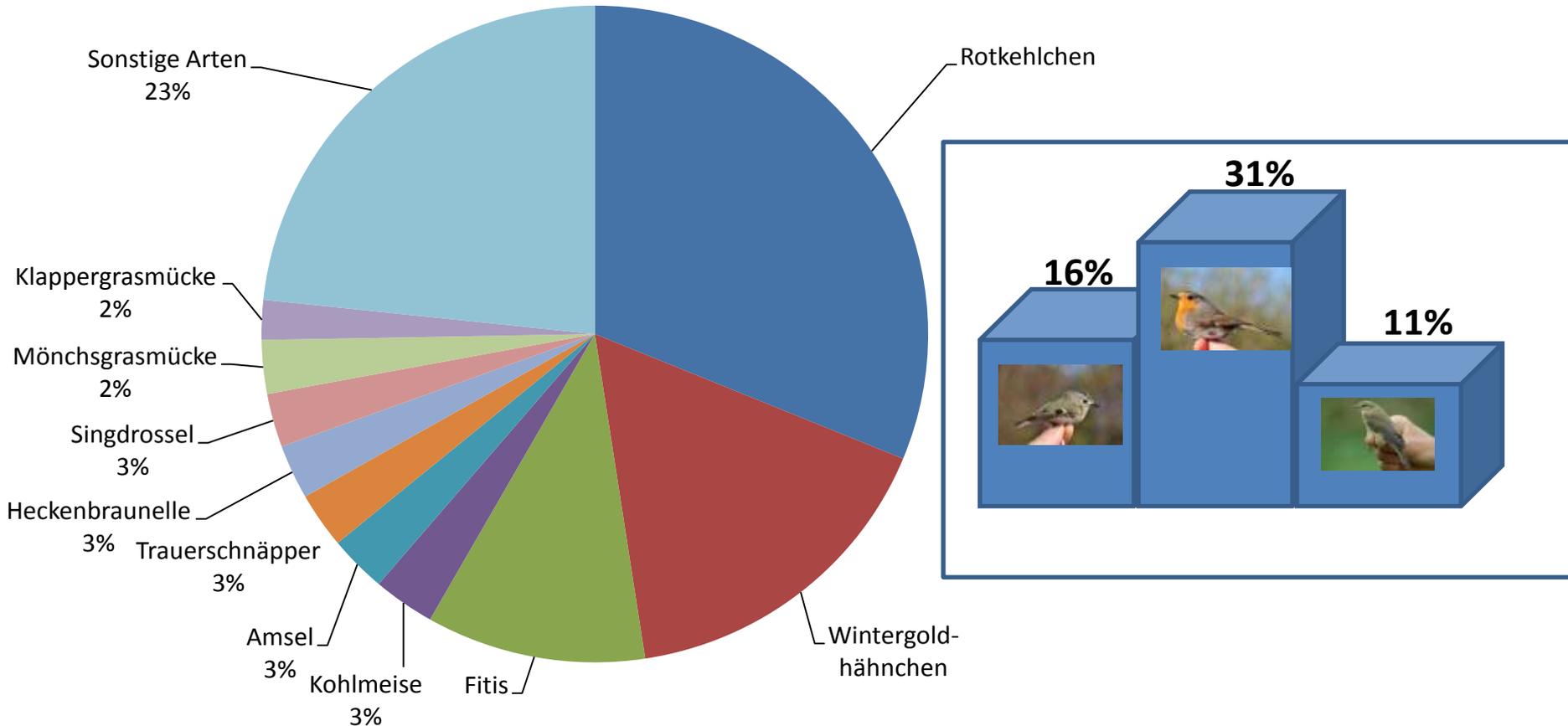


- Frühjahrssaison: 15.03-09.06.
- Herbstsaison: 01.08.-06.11.
- 16.000-28.000 Vögel pro Jahr
- seit 1994 >413.000 Vögel beringt
- 191 Arten



Artenanteile

Verteilung der beringten Arten auf der Oie 1994-2015 (n=413.372)



Wissenschaftliche Vogelberingung

Fangmethoden



Wissenschaftliche Vogelberingung

Fangmethoden

Frühjahr: 222 m Netzlänge (31x 6m + 2x 18m)

Herbst: 186 m Netzlänge (25x 6m + 2x 18m)



Wissenschaftliche Vogelberingung

Fangmethoden



Wissenschaftliche Vogelberingung

Ablauf



Wissenschaftliche Vogelberingung

Ablauf



Wissenschaftliche Vogelberingung

Ablauf



Wissenschaftliche Vogelberingung

Ablauf



Wissenschaftliche Vogelberingung

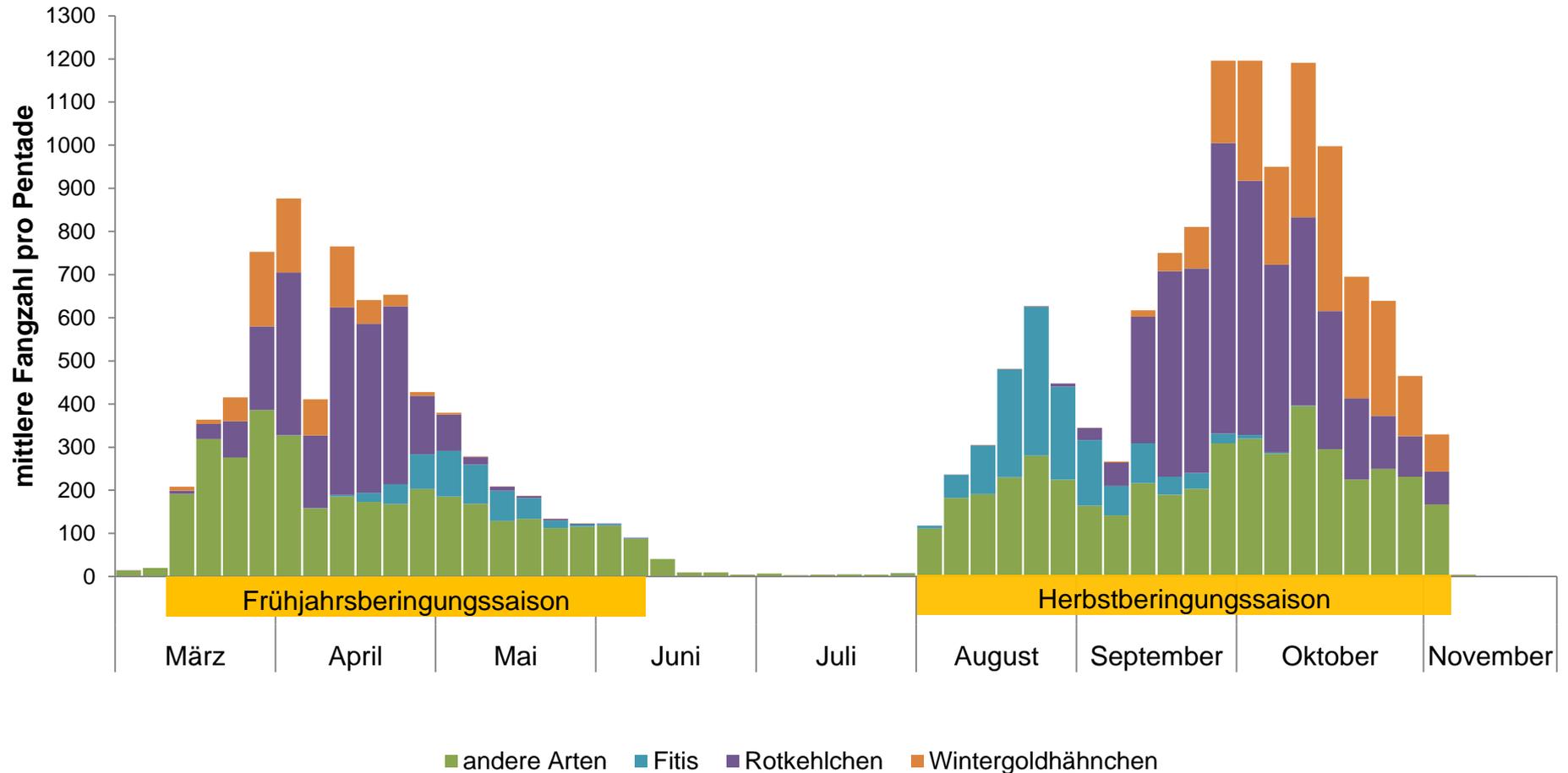
Ablauf



Wissenschaftliche Vogelberingung

Ergebnisse

Verteilung der Beringungen über das Jahr



Wissenschaftliche Vogelberingung

Vögel auf weiter Reise



- Wiederfundorte von auf der Oie beringter Vögel
- Beringungsorte von auf der Oie kontrollierter Vögel

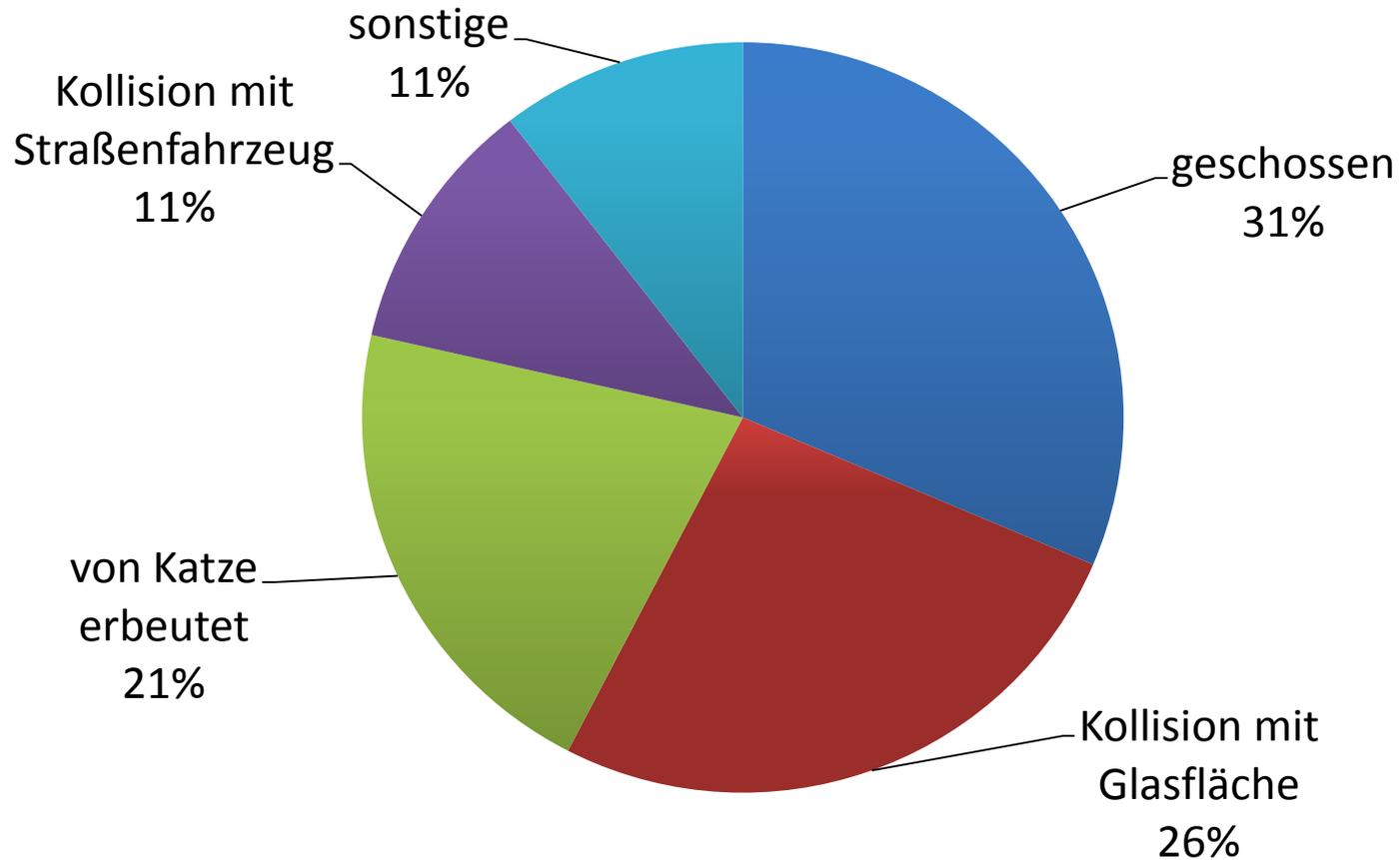
Wissenschaftliche Vogelberingung

Vögel auf weiter Reise



Wissenschaftliche Vogelberingung

Todesursachen von Vögeln, die auf der Oie beringt und an einem anderen Ort wiedergefunden wurden (n=191)



Wissenschaftliche Vogelberingung



Ziele:

- Gewinnung von Informationen über das Leben wildlebender Vögel und ihrer Populationen
- Beschreibung verschiedener biologische, ökologische und demografische Aspekte des Vogellebens (z.B.: Zugverhalten und Zugwege, Ansiedlungsmuster der Jungvögel, Ortstreue der Brutvögel, Lebenserwartung und Todesursachen)
- dient zur Erarbeitung wissenschaftlicher Grundlagen für Arten- und Biotopschutz
- Überwachung von lokalen bzw. regionalen Vogelbeständen oder beim großräumigen Monitoring spezieller Phänomene in der Vogelwelt

→ Grundlagenforschung zum Schutz der Vögel

Ehrenamtliche Helfer



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen sind natürlich willkommen...

VEREIN
JORDSAND

